

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 15

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVII.

ZÜRICH, den 11. April 1896.

N^o 15.

Lorzen-Korrektion.

Kanton Zug.

Bauausschreibung.

Sämtliche Bauarbeiten der Lorzenkorrektur bei Allenwinden von Profil 16,1—27,2 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsingenieur (Regierungsgebäude) zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Lorzenkorrektur Allenwinden» bis spätestens 30. April a. c. der Baudirektion Zug einzusenden.

Zug, den 8. April 1896.

Der Kantonsingenieur:
K. Becker.

Stellenausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle des

Elektrotechnikers

beim Städt. Elektrizitätswerk Aarau zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Derselbe hat den technischen Betrieb des Werkes zu leiten. Der Antritt der Stelle hat auf spätestens 30. Juni d. J. zu erfolgen.

Bewerber wollen sich unter Darlegung ihres Bildungsganges und Vorlage von Zeugnissen, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche bei unterzeichneter Amtsstelle bis spätestens 22. d. M. melden.

Aarau, den 4. April 1896.

Gemeindeammann Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Genietete Träger

von jeder Tragfähigkeit
und in beliebigen Höhen und Längen
liefern

innert wenigen Tagen

Bosshard & Cie., Näfels.

Stellen-Ausschreibung.

Die Stellen von

1-2 Adjunkten bez. Assistenten des Stadtgenieurs,

werden zur Besetzung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich.

Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—6000 bezw. Fr. 2500—5000. Anmeldungen sind bis zum 25. April 1896 schriftlich unter Beifügung der Ausweise über den Bildungsgang und die praktische Bethätigung dem Vorstände des Bauwesens I, Herrn Stadtrat **Dr. Paul Usteri**, Stadthaus III. Stock, einzureichen.

Zürich, den 4. April 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens I der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Centralheizung.

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites für die Erweiterungsbauten am Schulhaus an der Langgasse Kreis III durch den grossen Stadtrat wird die Erstellung einer Centralheizung für das ganze Schulgebäude hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne, sowie die Lieferungsbedingungen können im Hochbauamt I (Stadthaus) bezogen werden.

Uebernahmeforderungen sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Schulhaus Langgasse» versehen, bis spätestens den 30. April 1896 abends 6 Uhr an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzusenden.

Zürich, den 9. April 1896.

Hochbauamt I der Stadt Zürich:
Der Stadtbaumeister: **A. Geiser.**

FLEINER & C^{IE}

CEMENTFABRIK

AARAU.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —